



Marie Marcks

Die große Marie Marcks

Zweibändige Werkausgabe

448 Seiten

Euro 58,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im August 2022

ISBN 978-3-95614-520-9

Zum Wiederentdecken, zum Neuentdecken: Die wegweisenden Karikaturen und Bildergeschichten von Marie Marcks, Chronistin eines halben Jahrhunderts und Feministin der ersten Stunde, sind aktuell und erfrischend geblieben. Ihr besonderer Blick auf die Umwelt und die Ungleichheit, auf Männer und Frauen, auf Familie, Erziehung und Bildung erzählt, wie es war und wie es sein könnte, ja müsste.

Über fast ein halbes Jahrhundert hat Marie Marcks mit ihren Karikaturen das politische Geschehen der Bundesrepublik begleitet, erst in der kleinen, aber feinen wissenschaftspolitischen Zeitschrift Atomzeitalter, dann viele Jahre in der Süddeutschen Zeitung, dann überall: im Spiegel, in der Zeit, der FAZ, der Brigitte. Es war der besondere Blick auf die Verhältnisse, der ihre Karikaturen auszeichnete. Wer aus der (männlichen) Garde der Karikaturisten hätte schon den Bundeskanzler Erhard als Kaffeekanne und die Bürger als Sammeltassen gezeichnet? Oder dem schwer an der Welt tragenden Mann eine fröhliche Frau mit dem Rat »Roll doch das Ding, Blödmann« gegenübergestellt? Oder das Kompliment an eine ältere Frau »Keine welkt so schön wie du!« mit feiner Ironie ins Bild gesetzt?

In ihrer gezeichneten Autobiographie »Marie, es brennt!« erzählt sie aus ihrem Leben in einem Ton, der einen sofort gefangen nimmt, in zarten und prägnanten Bildern, die das Leben, ihr Leben atmosphärisch einfangen.

Zu ihrem 100. Geburtstag am 25. August 2022 erinnern wir mit diesen zwei Bänden an die »Großmeisterin, die – auf dem Papier – Detektivin, Anwältin, Richterin und Strafvollzugsbeamte in einer Person ist« (F.W. Bernstein) und eine Ikone für nicht nur eine Generation von Frauen.



© Tai M. Lüdecke

Marie Marcks

Marie Marcks (1922 - 2014), besuchte das reformpädagogische Internat Birklehof, Abitur 1941. Sie studierte Architektur in Berlin und Stuttgart, brach ihr Studium 1945 ab, heiratete, übersiedelte nach Heidelberg und begann, als freie Grafikerin zu arbeiten. Sie war zweimal verheiratet und hatte fünf Kinder. Am 7. Dezember 2014 starb sie in Heidelberg.

Weitere Titel des Autors

Niemand welkt so schön wie du 978-3-88897-409-0

Meister der komischen Kunst: Marie Marcks 978-3-88897-717-6

Pressestimmen

"Böse zwar, aber subtil und nicht laut. (...) Marie Marcks wollte die Welt verändern, das war für sie 'ganz klar'. Am 25. August wäre sie 100 Jahre alt geworden. Mit einer zweibändigen, wunderbar gestalteten Werkausgabe erinnert der Verlag Antje Kunstmann an diese grandiose Frau."

Bascha Mika, Frankfurter Rundschau

"Zart schwarz-weiß gestrichelt und dennoch unmissverständlich hat Marie Marcks die Lastenverteilung zwischen Mann und Frau und die Herrschaftsstrukturen in Wirtschaft und Familie gezeichnet.(...) Den hundertsten Geburtstag der großen Karikaturistin, die 2014 in Heidelberg gestorben ist, feiert der Antje-Kunstmann-Verlag mit einer zweibändigen Werkausgabe."

Martina Knobon, Süddeutsche Zeitung

"Volle Kanne Karikaturistin: Keine andere in ihrem Metier war so lange aktiv, keine hatte so entschiedene Haltungen und so große Wirkung. Pünktlich zum hundertsten Geburtstag von Marie Marcks kommt eine zweibändige Prachtausgabe heraus."

Andreas Platthaus, FAZ

"Marie Marcks hatte die Gabe, mit wenig alles zu sagen. Ihre Idyllen waren grimmig, messerscharf aus Erkenntnis."

Sigrid Feeser, Die Rheinpfalz

"Bei Marie Marcks war der Text genauso wichtig wie die Zeichnung. Acht Jahre nach ihrem Tod hat sie von ihrer Freundin, der Verlegerin Antje Kunstmann, ein Denkmal gesetzt bekommen."

Peter Pisa, Kurier

"Sie war ihrer Zeit voraus und zugleich mittendrin im prallen Leben. Sie blickte genauso humorvoll wie unerbittlich auf das schwierige Verhältnis zwischen Frauen und Männern."

Carmela Thiele, Badische Neueste Nachrichten

"Das Konvolut im Pappschuber ist die bisher umfassendste Übersicht auf das Werk der Künstlerin. (...) Ganz aktuell taucht mittendrin eine Karikatur zum Wassersparen unter der Dusche auf - Marcks war ihrer Zeit offensichtlich nicht nur in Sachen Emanzipation weit voraus."

Rhein-Neckar-Zeitung

"Eine Skulptur von ganz eigener Qualität ist diese liebevoll gestaltete Prachtausgabe aus dem Kunstmann Verlag! Sie macht aufs Schönste vertraut mit einer kritischen Persönlichkeit, einer genauen Menschenbeobachterin und einer herausragenden Karikaturistin. Ein buchgewordenes Denkmal für eine Frau, von der es auf dem Schuberdeckel heißt: 'Die große Marie Marcks'."

Martin Oehlen, buecheratlas.com

"Zwei Bände umfasst die Prachtausgabe zum hundertsten Geburtstag der 2014 gestorbenen Zeichnerin, und neben den Karikaturen und Bildergeschichten gibt es auch eine hinreißende Autobiographie, die die Jahre zwischen 1922 und 1968 zum Gegenstand hat. (...) Man kann Marie Marcks als eine phantastische Erzählerin entdecken. Ein Meilenstein für die Kunst der Bildergeschichte ist ihr Werk sowieso."

Maike Albath, Deutschlandfunk Kultur